Kastanienbaum, 20. November 2026

Bettina Beck Bertschmann
Schwandenallee 8
6047 Kastanienbaum

Gemeindeschreiber
Michael Siegrist
z.H. Einwohnerratspräsident
Roger Georgy
Gemeindehausplatz 1
6048 Horw

Interpellation: Kleinklassen und integrative Förderung an der Volksschule Horw

Ausgangslage

Im Kanton Luzern wurde die integrative Förderung im Jahr 2011 flächendeckend beschlossen, wobei den Gemeinden eine Übergangsfrist bis zum Schuljahr 2013/2014 gewährt wurde. Im Schuljahr 2013/14 wurde in Horw die integrative Förderung (dieser Ausdruck wird hier für IF und IS verwendet) eingeführt. Dies führte zur Auflösung der Kleinklassen und weiteren Massnahmen wie bauliche Anpassungen an Schulhäusern, der Anstellung von IF-Lehrpersonen und Anpassungen von Lernmaterial und Lernzielen.

Begründung

Als Einwohnerräte haben wir zwar einen guten Einblick in die Kostenentwicklung der Volksschule. Diese zeigt aber nicht auf, ob der Wechsel von Kleinklassen zur integrativen Förderung einen Mehrwert für die Qualität der Bildung gebracht hat und ob die gestiegenen Kosten gerechtfertigt sind. Im Kanton Luzern wurden vor gut 10 Jahren die Kleinklassen durch die integrative Förderung ersetzt. Seither steigen die Kosten der Volksschule, während die Lehrpersonen zunehmend über Überlastung berichten und die Kernkompetenzen der Lernenden sinken. Es fehlt eine transparente Gegenüberstellung der heutigen Ausgaben der Gemeinde und der damit erzielten Wirkung – insbesondere des konkreten Nutzens für die Lernenden.

In anderen Kantonen, darunter Basel-Stadt und Zürich, wird die Wiedereinführung von Förderklassen zunehmend diskutiert. Die Thematik ist somit nicht ausschliesslich von pädagogischer Bedeutung, sondern weist auch eine erhebliche finanzpolitische Relevanz für die Gemeinden auf.

Fragestellung

Die Interpellantin und die Mitunterzeichnenden bitten den Gemeinderat um Auskunft zu den Erfahrungen mit der integrativen Förderung in der Gemeinde Horw entlang folgender Fragestellung:

1. a) Wie viele Lernende besuchten die Volksschule Horw im letzten Jahr vor der Abschaffung der Kleinklassen, und wie viele davon waren in Kleinklassen?
   b) Wie viele Kinder in Horw erhalten heute integrative Förderung (IF und IS)? Wie hat sich die Zahl seit der Umstellung entwickelt?
2. Wie hat sich der Personalaufwand (Lehrpersonen) im Verhältnis zu den Schülerzahlen entwickelt? (als Kennzahl könnte beispielsweise Stellenprozente pro

Schulkind dienen – Kindergarten / Primarstufe / Sekundarstufe)
a.) inklusive Schuldienste
b.) exklusive Schuldienste

3. Wie haben sich die Kosten von IF/IS entwickelt: Was waren die Aufwände für die Kleinklassen im letzten Jahr vor der Abschaffung und was waren danach die Aufwände für IF/IS? (Basis für die Beantwortung dieser Frage könnte die Entwicklung der Löhne der betreffenden Lehrkräfte sein, da sie ein wesentlicher Kostentreiber sind.)
4. Gibt es Auswertungen und/oder Berichte über die konkreten Ergebnisse über die Stärken und Schwächen der Modelle Kleinklassen und integrative Förderung? Falls diese Auswertung im DVS erhoben wurde, können die Ergebnisse für Horw aufgeschlüsselt werden?
5. Hat man seit der Modellumstellung den Mehrwert für die Lernenden mit IF-Bedarf festgestellt. Ist das Leistungsniveau für die Lernenden ohne Bedarf stabil geblieben?
6. Wie haben sich die Gesamtkosten der Volksschule Horw pro Lernende/r vor der Umstellung und nach der Umstellung entwickelt?
7. Ist mit den höheren Kosten auch die Qualität und der Leistungsumfang gestiegen? Mit welchen Kennzahlen (z.B. Lernstandserhebungen, Übertritte, Time-outs, Personalfluktuation) beurteilt der Gemeinderat die Wirkung der integrativen Förderung?
8. Ist der Gemeinderat bereit, sich beim Kanton Luzern für die Möglichkeit von Förder- oder Kleinklassen einzusetzen oder ein solches Angebot in Horw als Pilot zu prüfen?

Wir danken dem Gemeinderat für die Beantwortung der Fragen.

Erstunterzeichnerin:

Bettina Beck Bertschmann (Die Mitte)

Mitunterzeichnende:

Leo Camenzind (Die Mitte)
Hugo Glutz (Die Mitte)
Angela Ackermann (GLP)
André Fallet (GLP)
Martin Plattner (Die Mitte)
Christian Meyer (Die Mitte)
Leandro Bezzola (Die Mitte)
Marc Wiest (Die Mitte)